

Der Senator Nguon, Bürgermeister von Turin, ist von einem betrogenen Ehemann wegen Ehebruchs denunzirt worden.

Reichshallen-Theater.

Süßstrasse 16. Direction Chr. Hebling.
Erstes Spezialitäten-Theater am Platz.
Tägliche Vorstellung von Künstlern aus 1. Ranges.
Anfang Abends 8 Uhr. P 420

Neu erbaut.

Neu erbaut.

Walhalla.**Specialitäten-Theater I. Ranges.**

Besitzer: J. Rath. Direction: A. Lünser.

Wiesbaden.

Mauritiusstrasse 1a, Pferdebahnhofstello.

Donnerstag, den 16. September,
Abends 8 Uhr:**Grosse
Gala-Eröffnungs-Vorstellung.****Prolog.**Auftreten nachfolgender allerersten Specialitätenkräfte
des In- und Auslandes:**Emilie Robert**, Concertsängerin.**Ella Stella**, Costümsoubrette.**Geschwister Arbra**,

Doppelcontorsionistinnen (zwei Damen).

Serbisches Zigeunerinnenquartett

„Marinko“ (vier Damen).

Two Welsons, Kraftturner.**Geschwister Dell Jano**, Verwandlungs-
und Phantasie-Tänzerinnen.**Oscar Fürst**, Soloschachspieler.**Joao Mamadoo** mit der schönen**Aischa**, Original-Indier, Jongleur, Equilibrist
und Zauberer.**Geschwister Arbra**, musikalische Hand-
und Kopfequibristen (zwei Herren und zwei
Damen).**Tower und Clayton**, Excentriques.**Elite-Hauskapelle** (zwanzig Musiker).

Dirigent: Kapellmeister F. W. Timmer.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	Mk. 3.—	Balkon-Seite	Mk. 2.—
Prosceniumsloge	Mk. 3.—	2. Parquet	Mk. 1.50
Balkon-Mitte	Mk. 2.50	Parterre	Mk. 1.—
1. Parquet	Mk. 2.50	Entrée	Mk. 0.75

**Zehner-Billets zu ermäßigten
Preisen im Bureau.**

Der Verkauf der Billets beginnt am 12. d. M.
bei den Firmen: **August Engel**, Cigarrenabthlg.,
Tannusstrasse 14, **Heinr. Standt**, Buchhandlung,
Bahnhofstrasse 6, **Moritz Cassel**, Cigarrenabthlg.,
Kirchgasse 40, **Lindau & Winterfeld**, Cigarren-
abthlg., Wilhelmstrasse 2a, **L. Engel**, Internationales
Reisebureau, Wilhelmstrasse 42b. 11677

Sonn- und Feiertags, Nachmittags 4 Uhr:
Extra-Familien- und Kinder-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Einlass 7/8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Die Direction:

I. A.: A. Lünser.

Salonficketten

mit Oesen in den Ecken zur Durchföhrung der Schnur,
exakte Ausarbeitung und beste Verzierung, liefert zu
billigsten Preisen 9372

Heinr. Sperling, Tapezierer, Moritzstrasse 44.
Gelegenheitsverkauf in goldenen Herren- und Damen-Uhren
aussergewöhnlich billig. **H. Lange**, Webergasse 85.

**Carl Kreidel**, 42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.

Vertreter der

Wanderer**Premier****Salzer** und**Duplex****Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.

Ersatztheile.

Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

„Buddingpulver“

(Marke Comel)

Bereitet man schnell und sicher in 5 Minuten einen delikaten Budding ohne Hinzufügung von Ei, ausreichend für vier bis sechs Personen.
Buddingpulver, Marke Comel, ist in 10 verschiedenen Geschmacksarten in Wiesbaden zu haben bei **F. Blank, G. Mader, C. Brodt, G. Siebert.**

Beim Einkauf achte man auf die Firma **C. L. Bruhns, Cassel.**

(Cassell 567) P 117

Obst-Versteigerung.

Mittwoch, den 15. September, Nachmittags

2 Uhr beginnend, läßt der Unterzeichnete das

Obst von ca. 250 Bäumen

(Apfel, Birnen, Nüsse),

meistens feines Birnchafis- und Tafelobst, öffentlich
meistbietend versteigern.

11346

Sammermühle bei Diebrich, 4. Sept. 1897.

B. May.Zusammenkunft der Steiglehaber am Mosbacher
Friedhof.**Saß-Versteigerung.**

Wegen Verkauf meiner Gelbweithochst lasse ich **Mittwoch,**
den 15. September d. J., folgende Gegenstände öffentlich frei-
willig gegen Barzahlung meistbietend versteigern:

6 Stück neue, aus gutem Holz gearbeitete Halbhuß, ca.
25-30 gebrauchte, noch gut erhaltene Halbhuß, eine größere
Partie Viertelhuß u. Lybst, ca. 12 St. 100-120, mehrere
Halbhüß, ca. 20 St. 50-60, eine Partie 25-30-er, ca.
20 Stück 12-16-er-Hüßler (neu), ca. 300 große und
kleine Halbhüßler; denn kommen noch zum Angebot:
eine Kistenmühle und große neue Mühle dazu, 2 Feldern,
4 größere Eichen (dabei eine eiserne ovale, ovale Schwenk-
bitten, 2 Hobelbänke, Stützen, Trichter u. a. Versch. mehr.
Die Versteigerung findet statt: **Donnerstags 10 Uhr**, am
Gasthaus zum Kaiser Adolf in Sonnenberg. 11377

Philipp Heusser.**Umzüge**

in der Stadt und über Land,
sowie Waggon-Verladungen
übernimmt unter Garantie bill.

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Extrakt, (Schwartz
Bismuth) — Extrakt, u. Parfüm-Extrakt
Verleiht glatte, weiche, weiche, weiche
Gesichter, Frisur u. Haut schön, weiche,
Erfolg garantiert!
A. Zeit 10. — 12. — nach Gebrauch,
und Garantie, Verleiht glatte, weiche,
weiche, weiche, weiche, weiche, weiche,
Parfümerie, F. W. A. Meyer,
Hamburg-Billbeck.

(Hamburg-Billbeck) P 1

Franzinge,

14-fach, das Paar 24-30 Mt. und höher, 8-fach, das
Paar 16-20 Mt. und höher, Charmer-Franzinge, beste
Qualität, nach massigen Ringen, das Paar 8 Mt., nur
breite kräftige Ringe empfiehlt
E. Hücking, Marktstraße 29. 9923

Billige und gute Möbel

in großer Auswahl und jeder Preislage zu verkaufen. 10246

H. Schmidt, Friedrichstraße 13 u. 14.

Für Bedienung des Verkehrs und Einkäufe empfehle ich

Belgische Anthracitkohlen

von Jech

Bonne Espérance, Herstal.Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, bildet
ein vorzügliches Heizmaterial für Dauerbrandöfen.

Ferner officie:

halbfette rußfreie Rußkohlen, Korn I u. II

für Salons- und Zimmerbrand, sowie alle anderen

Sorten **Bettkohlen** aus direktem Bezug

ab Jech. Sämtliche anderen Brennmaterialien

in nur 1a Qualität.

Preislisten gerne zu Diensten. 11399

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Kersstraße 17. Telephon 274.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

**Sämtliche Handschuhe u. Cravatten**

zu Einkaufspreisen.

Alle langen Handschuhe

zur Hälfte des Werthes.

R. Reinglass, Webergasse 16.

11138

Gelegenheitskauf!

**Einen Posten fertiger Herren-Paletots und
fertiger Herren-Mäntel mit Kragen**

offerire ich, so lange der Vorrath reicht,

11402

weit unter Preis.**Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21,**

Ecke der Metzgergasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 427. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. September.

45. Jahrgang. 1897.

(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Bömer.

Ueber Ottillie's Antlitz huschte flüchtig ein bitteres Lächeln.

„Haben Euer Durchlaucht E. Hoheit den Prinzen Anton auch für heute Abend befohlen?“ fragte sie, einen kühnen Anlauf nehmend.

„Selbstverständlich, er gehört ja zum Geheimbunde, ist von uns und allen der ergründetste.“

Prinzessin drehte mit rascher Wendung den Kopf herum und lockerte mit den weißen Fingern die Asche ihrer Zigarette.

„Was bringt Dich zu der Frage?“

Ein dunkles Roth färbte Ottillie's Wangen.

„Es ist nur — E. Hoheit pflegen immer früher zu kommen, als die anderen Herrschaften.“

„Und da ist Niemand da, außer Dir, ihm Gesellschaft zu leisten, willst Du das sagen, Kleine?“ Prinzessin sah belustigt aus. „Sei ruhig, er besagt sich nicht darüber.“

„Durchlaucht,“ Baron Waldfeld hat noch nie ein Wort zu mir gesprochen, das ich nicht hören dürfte. Ich betrachte ihn als einen Freund.“

„Freund? So? Einen uneigennütigen? Den giebt's nicht, Kleine, aber Du hast recht, da ist ein Unterschied, Baron Waldfeld hätte ja Rechte erwerben.“

„O Durchlaucht, bitte.“

„Happelpapp! Ich kann Dich doch nicht ewig wie ein Baby behandeln, von der Welt siehst Du hier genug, wenn auch durch ein Guckloch, und so ungenügend ich auch einsehen würde, denn Du bist mit nicht lässig, Mädchen, wenn Du auch manchmal davon fälscht, daß Du hier keinen Beruf und keine Pflichten hast — in den Gehäusen müssen wir doch schließlich stehen.“

„Durchlaucht, es ist schließlich! Ich komme mir oft vor, als sei ich zu gar nicht nötig auf der Welt, eine Puppe, die von einer Hand in die andere geht, ein Automat, den man aufzieht und sein Sittchen abspielen läßt. O! Ich hätte damals nicht hierhergehen, all die unendlichen Gnaden nicht annehmen sollen, ich, die zu keiner Gegenleistung fähig ist, die.“

„Sie stand aufgerichtet, ihre Lippen zuckten, die großen Augen waren von Thränen verdundelt, es brach unausgesehen hervor. Und wenn es ihr Tod gewesen wäre, sie hätte es nicht zurückdrängen können.“

Prinzessin's Wangen hatten sich verändert. Sie legte der Aufgeregten die Hand fest auf den Mund.

„Du weihst, so etwas lügst Du nicht,“ sagte sie streng, „ich habe nichts mehr als Sentimentalitäten. Was Du

sagst, ist Unfug, und Du bist eine undankbare Märrin. Und jetzt rufe mich nicht, ich muß mich anziehen und in die Oper fahren. Rah den Theatralen im kleinen Salon herrichten, es kommt Niemand als der Prinz, Waldfeld, mein Kavaller, Kammerherr von Olden und die Tischfeld. Adieu, kleine Unart.“

Ottillie sah die gnädig dargebotene Hand und entfernte sich. Ihre weißen Zähne knirschten und ihr war elend zu Muth. Einst, als sie in das stille Dorf einfuhr und zu den schlichten Leuten sich herabstimmte, hatte sie gemeint herabzusteigen. War sie jetzt hinausgegangen, wenn sie sich auch unter den höchsten Spitzen der Gesellschaft bewegte? Sie fragte sich das oft und bitter.

Einundzwanzigstes Kapitel.

Es war nach 10 Uhr. Ottillie hatte den Tischschlüssel gefasst, in ihrem Zimmer zu bleiben und die Fürstin nicht im kleinen Salon zu erwarten, wie es eigentlich Vorschrift war. Wachte man sie ruhen, wenn alle verkommen wären, und wenn Prinz Anton wieder früher kam, konnte er allein dort Sitzung halten.

Aber auch dieser Ausweg sollte ihr nicht nützen. Der Lokal ist ohne vorherige Anfrage, natürlich auf Befehl E. Hoheit, die Thür ihres Privatgemaches auf und meldete den Prinzen. In demselben Moment überquerte dieser schon die Schwelle.

Eine hohe schlanke Gestalt, in Civil heute Abend, das ihn schlecht freilegte. Er war sonst, was man einen hübschen Mann nennt, wohlgebildet, unbedeutende, etwas schlaffe Lippen, eine große Nase, graue, nichtsagende Augen, dünne Lippen mit gewöhnlichem Schnurrbart darüber.

„Gestatten Gnädigste,“ knarrte er, fast vorwärts schreitend, daß ich den schönen Fräulein hier im innersten Lager aufsuche. Aber der die Salon war wirklich zu langweilig.“

„Hohet, ich möchte in der That vorschlagen.“

Ottillie stand sehr unanbar, nachdem sie ihn mit einer steifen Verbeugung begrüßt hatte. Aber den kühnen Eindringling schreckte das nicht.

„Nun, mein gnädigste Fräulein, bitte, keine Brüderchen, ist ja ganz eitelnehmig, daß ein Kavallerier den Damen in der Umgebung des Hofes seine Reverenz macht. Ist mir nebenbei ein ganz besonderes Vergnügen, dieses Paradies einmal schauen zu dürfen. Ein Schmuckstück, gnädigste Fräulein, tante Ada hat es nicht veräußert, ihrer Perle eine reizende Fassung zu geben. Ist es Ihrem allerehrwürdigsten Diener erlaubt, ihr einen Augenblick zu sehen?“

Ottillie erblachte und erstarrte abwechselnd; wider Born, Furcht, Schen wogten in ihrem Innern. Ihr Besucher schien nichts davon zu bemerken oder bemerken zu wollen.

Er verschlang sie mit seinen Blicken und flüsterte:

„Wie begierig sahst Du aus, gnädigste Fräulein, wie sehr ich Ihnen so ungeliebt. Sie sollten immer nur weiß tragen — überhaupt dieser Elira ziemte das Diadem — wenn Sie wüßten, wie heiß ich Sie oft in diesen langweiligen Hofjahren herbeisehe, wo so viel Reizlosigkeit vertrieben ist. Fühlen Sie sich nicht mühsamer sehr einsam?“

Tante Ada sollte mehr für Ihr Vergnügen sorgen, es ist ja ein Verbrechen, wenn so viel Schönheit und Liebreiz hier ungenossen verblüht.“

Er war ihr näher getreten und beugte sich tiefer zu ihr herab, sein heißer Athem wehte über ihre Stirn.

Sie trat zurück und trat hinter den Wall von Büchern. „Hohet, ich habe mich noch nie beklagt.“

„Beklagt — ja du lieber Gott, Sie armes Ding, man weiß ja, wie es hier zugeht. Aber Sie werden es mir nicht einreden wollen, daß Ihre blühende Jugend nicht nach Anderem verlangt, als was Ihnen hier zu Gebote steht. Seien Sie nicht ungemüthlich, Fräulein Adèle, wir sind hier ganz unter uns, und auf Ihre, was mich anlangt.“

„Hohet!“

Ottillie war nahe daran zu lächeln und einen Eklat zu machen, ihre Empörung erlosch sie fast, da öffnete sich zu ihrer grenzenlosen Erleichterung die Thür und der Lokal erschien in derselben.

„Der Herr Baron von Waldfeld bittet um ein paar Minuten Gehör, er hat im Auftrag der Frau Prinzessin dem Fräulein eine Mitteilung zu machen.“

Ottillie holte tief Athem.

„Sagen Sie dem Herrn Baron, daß ich ihn im grünen Wohnzimmer erwarte. Ich bitte um Beurlaubung, Hohet, Sie hören, ein Befehl von Durchlaucht. Wollen Sie die Gnade haben, in den kleinen Salon zu treten.“

Prinz Anton ließ sich während auf die Lippen. War das ein abgekartetes Spiel zwischen den beiden? Dieser fatale Waldfeld, er hatte ihn ohnehin, und lange schon hatte er auf eine Gelegenheit gewartet, bei der Kleinen zum Ziel zu kommen. Jam Teufel auch, das reizende spröde Ding mußte doch zu Wörtern sein, Zeit, Geduld, Gelegenheit führen endlich überall zum Sieg. Diese Unterbrechung war ein hinterlistiger Streich.

Ottillie eilte, ohne sich weiter um ihn zu kümmern, mit stolzem Schritt an ihm vorbei, das Mädchen hatte etwas Vornehmes, Schwermüdes im Gang und in der Haltung; sie konnte sich annehmen wie eine Königin. Langsam und widerwillig trat auch er auf den Korridor hinaus, an dem harrenden Lokal vorüber, der hinter ihm die Thür schloß, und lehnte dann mühsam am Kaminfenster in dem kleinen Salon, wo der Theatral schon serviert war.

Gleich nach ihm erschien Fräulein von Tischfeld, welche jetzt, dessen Wagen ihr in der Einfahrt begegnet war, bereits hier vermutete, und ihre Augen späher umhergeleiteten ließ.

Der Prinz begegnete ihr sehr nachlässig, beinahe unmerklich, und erwiderte sich völlig unempfindlich gegen das Kreuzfeuer ihrer Augen.

„Jetzt und die Adèle fehlen — was bedeutet das? Auf eine von ihr hingeworfene Bemerkung flüchte der Prinz sie durch die lässig gegebene Erwiderung auf.“

„Ihr Herr Vater besitzt das Talent, allerhöchste Aufträge für bequeme Fülle in Bereitschaft zu halten, wenn ein erwünschtes bis zu bis zu bewerkstelligen ist. Wollen Sie es auf sich nehmen, im grünen Wohnzimmer zu sitzen?“

„Was so!“ sagte Emily und lachte, aber ihr Gesicht ward grün unter dem Ruder und ihre Augen schossen Blitze.

Im grünen Wohnzimmer stand jetzt in ruhiger Haltung, als Ottillie mit glühenden Wangen und allen Zeichen großer innerer Erregung eintrat.

„Herr Baron.“

„Er lächelte.“

„Habe ich es recht gemacht und Sie erfüllt?“

Sie sah ihn dankbar an und nickte.

„Ich dachte mir, als der Lokal mir meldete, der Prinz sei auf Ihrem Zimmer. Das ist frech, sagte ich mir, und ergreife die Initiative. Einen Auftrag habe ich natürlich nicht, unterrichten Sie Durchlaucht, sobald Sie können, sie wird Sie wohl schätzen.“

(Fortsetzung folgt.)

Der Beruf der Zeichnerin, die Ausbildung junger Mädchen für das Kunstgewerbe, sind noch immer viel zu wenig bekannte Dinge. Es ist ungenügend, daß man zu anderen überfälscht und auch sonst wenig verlässlichen Berufsarten sich überläßt und gerade dies Gebiet vernachlässigt. Begabung und einflüßiges Streben vorausgesetzt, bietet das Kunstgewerbe Töchtern der gebildeten Stände die besten Aussichten. Gleiches und gründliches Studium — Dauer etwa 3 Jahre — ist unerlässlich; die Kosten der Ausbildung sind jedoch nicht hoch. In den Körper, namentlich auch an die Fächer, werden weder bei der Ausbildung, noch in der praktischen Thätigkeit, zu hohe Forderungen gestellt. Nähere Auskunft jeder Art, über die Ausbildung (je nach den Vorkenntnissen verschieden), Beschäftigung u. s. w. ertheilt gerne Fräulein Julie Victor, Vorsteherin der Victor'schen Frauenschule (Alte und größte Frauen-Hochschule Kassens) und über der Unterweisung. Vermittlung von Stellen, stets mit bestem Erfolge. 11024

Moris Victor.

Die höchsten Preise
für ein. Möbelsätze, ganze Wohnungseinrichtungen, Betten, Nachmittagsstühle, Herren- u. Damen-Schreibtische, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Schmuck, Uhren, alle Art, überhaupt für alle nur denkbaren Gegenstände erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wesentlich im Vertheilungsbereich der Auktionsteile

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3,

Strenge Discretion, prompte Erledigung unter billiger Berechnung. Befragungen zur eent. Übernahme und Abholung werden pünktlich befragt. 9038

Mottenkötungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 75.476.

Vergiftung von Wollen, Holzwerkstoffen und anderen Insekten aus jeglichem Motten, Bett, Stoffen, Pelzen u. s. w. Keine Beschädigung der Farben, Holzarten u. s. w. Die Vergiftung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461

Meier, Sperling,

Mörzstraße 44.

Nachweislich sehr günstige Heilerfolge in der Behandlung chronischer Leiden der verschiedensten Art, Wasser- u. Bäderbehandlung in allen Formen, streng individualisirend, Kneipp, Schenck, Heilmassagen, Elektrotherapie, Vertheilung von Comfortable Einrichtungen, Lawn tennis. Von einigleitetester Restaurationen für Ausflügler.

Kuranstalt Schloss Hornegg
Gundelshausen a. Neckar (Württemberg)
Jeden Morgen eine halbe Stunde frische Frischluft, Loge 2-3 in unmittelbarer Nähe des Odenwaldes.

Leitender Arzt: Stabsarzt Dr. Dr. Kienemann.
Direktor: Frau Julie Eberhard, geb. Hermann, früher in Orléans, (Grand Hotel Sonnenhof).

Kranke von 4.50 an einseitig ärztlicher Behandlung, Wälder, Wasche, Luftkuren von 4.50 an pro Tag. Prospekte frei durch die Direktion.

(Reg. A 4490) P 113

F. E. Hübottter,
Posamentier, Langgasse 6,
empfiehlt: 10749

Galleriefransen, Vorhangfransen, Möbelfransen, Bördchen u. Borden zum Garniren.

Reichhaltiges Lager. — Schnelle Bedienung. Sofortige Anfertigung zu allerbilligsten Preisen.

Heirath
vormals v. 1000 bis 1 Million sonder

OE. Journal, Charlottenburg 2.

Wafy- u. Gleichmalt von Ludwig Daur,
Angelberg, links der Mariabühlstraße, empf. seine Gardinenpanneer.

Wiener Damen-Hüte, Blousen, Westen, Schleier, Halsrüschen
und sonstige letzte Neuheiten
werden wegen Uebersiedelung zu jedem annehmbaren Preise verkauft.
Reisemuster besonders billig.

Madme. Kommen aus Wien,
präparirt für guten Geschmack, Wiesbaden, Taunusstrasse 48.

Reparatur-Verfakt für alle Arten Uhren, Garantiert, Patentglas 20 Pf. Für alte Gold u. Silber giebt die höchsten Preise. **H. Lange, Wegscheide 30.**

Friedrich Dampf-Spar-Motor.
der beste Motor für das Kleinverwerbe. Keine besondere Bedienung. Schnelle Inbetriebsetzung. Durchaus genügender, gleichmäßiger und geräuschloser Betrieb. Heizung mit jedem beliebigen Brennstoff, als: Kohlen, Holz, Torf, Gerberlothe u. s. w. Sichtsichtfreie Abgabe von Abdampf u. Reibungswärme und reines heisses Wasser zu industriellen u. häuslichen Zwecken u. s. w. Prospekte gratis und franco durch **Friedrich & Müller, Stuttgart, Blumenstraße 40.** Telefon 2943. P 69

Waschbüten und Zuber
werd. weg. Ausgabe des Artikels 1. Selbstkostenpreis abgez. 11448

H. Becker, Kirchgasse 24.
Korfenfabrikant 10. Gortzen, Schenckplatz 4. 7746

Zwiebels
10 Pfund 45 Pf. Schwalbacher Straße 71.

Permanente Automaten-Ausstellung
in Edison's Phonographen, Kinetographen, Panoramata, Musik-
Schau, Scherz- und Verkaufs- u. Automaten. 10832
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Eintritt frei für Jedermann.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Herr. der deutschen Automaten-Gesellschaft Stillwerk & Co.

Heute
von 11 bis 1 Uhr
findet die

**Gemälde-
Auction**
Wilhelmstrasse 24
bestimmt statt.

F. Küpper.

Von der Reise zurück.
Charles J. Monk,
Doctor of Dental Surgery,
7 Thelemannstrasse
has returned.

Günstige Möbel-Offerte.

Um vor herannahender Pichzeit Platz für neue
Warenvorräte zu gewinnen, stelle ich, wie alljährlich,
sämtliche am Lager habenden Möbel

von heute bis 1. October

zu bedeutend reduzierten Preisen zum Verkauf. Ganz
besonders sind die bereits länger am Lager habenden
Möbel im Preise herabgesetzt und bietet sich daher zum
Einkauf die günstigste Gelegenheit.

Der Verkauf umfasst:

Reichgeschm. Büffets Nr. 140, Verticows
Nr. 10, hochleg. Brunnenschrank in Pal-
sander Nr. 350, 1 Rococo-Salonschrank
Nr. 220, Schreibische Nr. 28, Kleider-
schränke z. Abfälschen Nr. 20, Kommoden,
Consolen, Waschk. Kommoden, Spiegel,
Wasch-Teiletten, Stühle, Küchenschubel;
ferner alle Arten Betten, Sophas,
Cafelongs, Garnituren etc.

Ich bemerke noch, daß sämtliche Möbel neue
außer Qualität sind und übernehme ich für dieselben jede
Garantie. Die Niederlegung sämtlicher Polsterwaren
geschieht in eigenen Werkstätten. 10950

Möbel-Magazin

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Strichen zu verkaufen Adelsstraße 22.

Zwei vollständige Räume Tafeldecken zu
verleihen. Röh. Adelsstraße 7. 11035

Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongröße a 5, 8, 11
bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tisch-
decken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Stepp-
decken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegen-
felle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. 1.

Die General-Agentur
einer älteren angesehenen deutschen Lebens- und Unfall-Versicherungsgesellschaft ist für
Wiesbaden
und bezieht unter günstigen Bedingungen neu zu belegen. Cautionsfähige qualifizierte Bewerber belieben sich unter
H. Z. 240 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M., zu melden. F63

Zweitentuchen-Saison 1897. Bierstadter Felsenkeller.

Damengesellschaften und Freunde einer
guten Tasse Kaffee u. Zweitentuchen
lade ich höflichst zum Besuch meines hübsch
gelegenen **Garten-Restaurants** ein. 10649

G. Scheller.

Jährliche Produktion der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehren diploms. 21 goldene Medallien.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten
Autoritäten der ganzen Welt
empfohlen und ist das beliebteste
u. weisseste Nahrungsmittel
für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verbietet

Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert

das Entziehen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen,

ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen
Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein
"kräftiges" Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Empfehle einen sehr guten und reinen

Molchwein

per Hl. zu 60 Pf., bei Abnahme von 13 Hl. 55 Pf. 10848

A. & L. Veit, 1. Adelsbühlstraße 1.

Erste Qualität Rindfleisch 60 Pf.
Rindfleisch 65 Pf.
Lenden und Rindfleisch 11509

Preis zu haben.
J. Heymann, Metzger, Hümerberg 39, Ecke Adelsbühl. 15.

Die, die die

Vorzüge der
säurefreien Diamant-Granit-Wichse



von Rudolf Starcke in Helle 1. Hann. kennen,
werden kein andres kaufen. Die einzige Wichse, welche,
ohne Schmirgelkörner beigemischt, am schnellsten
den höchsten Glanz giebt, auf dem Schuhwerk
nicht blind wird, wie andere Wichsen, und das Leder
wird nicht geschädigt.
Überall zu haben.
Man achte auf die Schutzmarke „Halle“.

Gute Schmirgel-Wund 10 Pf., bei 10 Pfund 9 Pf., sowie
ein Baum Birnen Poliermittel 3, Gartenhaus. 11031

Riessner Oefen
mit Patentregulator
die schönsten u. solidesten aller Dauerbrenner. Gelliegene Aus-
stattung, grossartige Auswahl in geschmackvollen Formen;
etwa 100 bis 1000 ein Heizkraft in amerikanischem u.
französischem System, auch als Ersatz zu Kachelöfen. Gesunde
u. sparsame Zimmerheizung. Sichtbares Feuer ohne
direkte Strahlung, Fußbodenwärme, keine Gasansammlung,
keine Luftverunreinigung und gleichmässige Wärmeabgabe
automatisch regulierbar von Grad zu Grad.
Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung
ihrer Art, welche patentiert ist. Um den besten und wirklichen Oefen mit
Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle Fabrik-
firma C. Riessner & Co., Nürnberg trägt. Für vorzügliche
Leistung und Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-Riessner-
Oefen durchaus nicht theurer als Nachahmungen.

Niederlagen bei: M. Frorath, Eisenwaren-Handlung, Kirchgasse 10,
Louis Zintgraf, Neugasse 15. 11707

Warmbach'sche Regulier-Oefen

(ausserordentlich vorzügliches Fabrikat).

Neuere Muster im Renaissance- und
Rococo-Stile, sowohl schwarz, wie in ein-
gebrannten haltbaren Farben.

Die Warmbach'schen Regulier-Oefen
zeichnen sich aus durch fräftigen Zug
bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme
gleichmässige Wärme bis zum höchsten Stande
freie Ventilation durch patentierten Tre-
rost, welcher mit den Heizrohren oft werthvoller
Schuttschicht in feiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei
einfacher gefahrloser Handhabung leicht in
Brand gehalten werden, auch kann die
Heizung mit gewöhnlichen Kachelöfen oder
ähnlichem Material geschehen.

Verkauf bei J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Telephon 513.

Rochherde
eigener Construction, besser Exhau-
sation, für Koch- u. Privatzüchen, in Eisen,
sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor
u. Majolika; transportable Waschtisch, Wärmeabstrahl-
er, empfehle unter Garantie. 11195

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F168

W. Mähler, Leipzig 41.

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden**

(Telephon 527).

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und

Adelsbühlstraße 2a,

empfiehlt zur Deckung des Herbst- u. Winter-

bedarfs zum gest. Bezuge für Hand-, Küchen-

und Maschinenfeuerungen:

In Qual. mel. Handbrandkohlen,

In Qual. gewasch. und gefiebte Anthrakiten

in Korn I, II und III,

In Qual. Bier-Bricketts von Basse „Alte Gasse“,

In Qual. Braunkohlen-Patent-Bricketts,

In Qual. Feiz-Coks in verschiedenen Abmessungen

für Central-Heizanlagen, sowie

Grube-Coks, Buch-Holz, Kohlen, Carbon-

Natron, Kokschen, Anzünde- und

Brennholz, ferner:

Kohlenscheider-Anthraxit-Brickettskohlen für

amerikanische und andere Dauerbrandöfen,

halbfette Brickettskohlen, nicht badeu und nicht

ruhend, für Salon-Oefen.

Preisverzeichnis gerne zu Diensten. Es empfiehlt sich,

schon jetzt mit den Bezügen zu beginnen. 10968

Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,

Anzündeholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 9636

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:

A. F. Kueff, Eisenhandl., Langgasse 46, und

Oscar Michaelis, Weinhandl., Adelsbühlstr. 17.

Anzünde- und Brennholz.

Riessner-Abfallholz per Ctr. Mt. 1.25, fein gelbtes Holz-

Anzündeholz pr. Ctr. Mt. 2.20, Buch- u. Eichenholz

(verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in gröss. Partien,

sowie Langholz (die Feuerkohlen) empfiehlt. 11085

Ferner empfehle noch Riessner-Abfallholz (Schmirgelholz),

zu Anzündeholz leicht und schwer, zu den vorerwähnten billigen

Preise von Mt. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelsbühlstraße 2a.

Brennholzplattener verm. Maschinenbetriebs.

Dolheimerstraße 54 ist trockenes Riessner-Anzündeholz

à Centner 1.90 Mt. zu haben. 9261

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 427. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. September.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermieten. 9045
Ein kleines Landhaus mit Garten, Heideberg 12, fünf
Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9046
Villa Kapellenstraße 72, Südseite, zum Alleinbewohnen,
mit Gartengrund, Aufzug, 60 Mth. gr. Obst- und
Blumen, auf October oder früher zu vermieten. evtl. zu ver-
kaufen. Näb. beim Eigenth. Heideberg 12. 5719
Villa Heringstraße 2 preiswürdig zu vermieten, event.
zu verkaufen. Näb. nur bei Herrn P. G. Rühl, Louisenstr. 17. 5129
Villa Kriegerstraße 7, zum Alleinbewohnen, sechzehn
Zimmer und Zubehör, sofort oder später sehr preis-
werth zu vermieten oder zu verkaufen. Besichtigung Dienstag
und Freitag von 3 bis 5 Uhr. 5581

Villa Nerothal 57

gang oder getheilt mit 5-8 Zimmern und Zubehör
auf 1. October zu vermieten. Eingangsfehl von
10 1/2-12 Uhr und 4 1/2-6 Uhr. 5581

Sonnenbergerstr. 40 möbl. Villa mit
vollständiger Ein-
richtung zu vermieten. Näb. bestimmt bis 2 Uhr. 4807
Villa, am Ausgang der Sonnenbergerstraße, mit 9 Zim-
mern, reichem Zubehör, Ballon und Garten zu vermieten oder zu
verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6130

Moderne Villa mit 10 Zimmern,
Küchen und sehr großen Obstkärgen, preiswürdig zu
vermieten. Wald u. Korbbrunn in der Nähe. 5587
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannstr. 26.

Gezinte Kurlage,

elegant möbl. Villa, 19 Zimmer, großer Garten, zu vermieten
oder zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6012

Geschäftslöale etc.

Wendelsdorfstr. 62 zwei Magazine oder Lageräume und Wein-
keller für 14-15 Stckl. per sofort zu vermieten; auch getheilt
abzugeben. Näb. Weinbergstraße 8, Part. 5593
Albrechtsstr. 44, Neubau, schöner Laden, nebst Wohnung,
2 Zimmer, Küche u. c., per 1. October zu vermieten. Näb.
Albrechtsstr. 39, 1. Et. 5043

Büreau oder Geschäftsräume

zu vermieten Bohlenstraße 12, 1. 6021

Wismarckstr. 10 sind Souterrainräume mit Zehnfachtheilung
an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermieten.
Näb. daselbst oder Keller-Friedrich-Str. 23, Part. 5523
Wismarckstr. 44, Neubau, schöner Laden, nebst Wohnung,
für Metzger oder Fleischgeschäft passend, zu vermieten.
Näb. Albrechtsstr. 39, 2. 4610

In meinem neuverbauten **Gebäude**, Gr. Burg-
straße und Mühlstraße, direct am Markt, in verkehrsreicher
und guter Geschäftslage, **Entresol**, ca. 120 □
Meter groß, für Geschäfts- oder Bureauzwecke
geeignet, per gleich oder später zu vermieten. Central-
heizung, sowie Einrichtung für Gas als auch für elect.
Beleuchtung vorhanden. 5505
Gg. Schardt, Wiesbaden, Große Burgstr. 19.

Kleine Burgstraße 1, 1. Etage, 2 schöne
Zimmer für Bureauzwecke, auf Wunsch
3 weitere Zimmer für Geschäfts- oder Wohnräume
daran angeschlossen, per 1. October zu vermieten.
Näb. Porzellan-Laden. 5158

In meinem Neubau **Kleine Burgstraße 4** ist ein Laden mit
2 Schaufenstern, von ca. 48 Qmtr. Flächengröße, vom 1. Oct.
ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näb. bei
H. Wessel, Wm. Gr. Burgstraße 3, im Laden. 6109
Zumbachstr. 10, Vorderb. Part. sind 2 große Räume als
Büreau per sofort zu vermieten. Näb. bei W. Philipp.
Zumbachstr. 10, im Laden. 4009

Zu dem von uns erworbenen Hause

Bärenstraße 3,

Edele M. Webergasse, sind

per 1. April 1898, event.

früher, mehrere große

Ladenlokale,

Geschäftsräume

und

Wohnungen

zu vermieten. Etwaige

Reflektanten belieben sich

baldigst zu melden, damit

wir Wünsche bezüglich

Eintheilung berücksichtigen

können.

Elektrizitäts-Actien-

Gesellschaft

vorm. Schuckert & Co.

Zweigniederlassung:

Frankfurt a. M.

Eleonorenstraße 6 ist eine schöne Werkhütte nebst Wohnung
auf 1. October zu verm. Näb. daselbst 1. Et. 4371

Eleonorenstraße 9 (Neubau) großer Laden mit Souterrain u.
Küchenzimmer sofort zu vermieten.

Frankenstr. 5 kleine Werkhütte, ab Lageraum p. 1. Oct. 5983

Friedrichstraße 34,

Gebäude, große Geschäftsräume, Laden, 250 qm,
12 Schaufenster, 2 Werkhütten, große Lager-
räume, für Möbel, Glas und Porzellan, Leinwand, Weißwaren
sehr geeignet, auf 1. October 1898 zu vermieten. Auf Wunsch
beim zwei Etagen, 2 u. 3. Et., je 6 Zimmer u. c., Aufzug. 6084

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Laden, event.
mit Lagerräumen, Werkhütten u. c. zu vermieten. 2962

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Bismarckstraße (früher Goldwaaren-
sekt für Schürer-Geschäft), nebst Lagerzimmer u. Wohnung
per gleich oder später zu vermieten. Näb. bei
J. Rupp, Goldgasse 2. 2260

Bismarckstraße 10, beide Geschäftsetagen, Laden mit Lagerzim-
mer u. Wohnung p. 1. Oct. zu verm. Näb. bei 6027

Al. Laden mit Lagerzimmer auf 1. October zu ver-
mieten. Bismarckstraße 18, Laden 1. 4193

Eleonorenstraße 16 eine kleine helle Werkhütte zu vermieten.
Näb. Vorderhaus 1. Et. 5559

Hermannstraße 6 Laden mit Wohnung Kraußstr. halber auf
1. October zu vermieten. 4435

Kirchgasse 7 Werkhütte, Magazin od. Bureau und
3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermieten. Näb. Conditorei. 4946

Kirchgasse 54 großer heller Laden von
October bis April preiswürdig zu verm. Näb. 2. Et. 6139

Ranggasse 10

ist ein großer Laden nebst
Wohnung im ersten St. od.
per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 6142

Kleine Kirchgasse 3 ist der kleine Laden sofort oder später zu
vermieten. Preis 90 M. 5916
Ranggasse 7, 1. Et. Laden mit Lagerzimmer zu verm. 4892

Kouisenstraße 25 ist die Vorderwohnung, speziell für
Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Mann
besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näb.
im Comptoir von 2936
Gebäude Wagmann, Kouisenstraße 25.

Maurergasse 10 Laden mit schönem Lageraum bill. zu v. 6134
Maurergasse 8 ist noch ein Laden mit od. ohne Wohnung
zu vermieten. Näb. Albrechtsstr. 91, 2. 2684
Wendelsdorfstr. 4 ist der Laden per sofort zu vermieten.
Näb. Kouisenstraße 43, 1. 6019

Museumsstraße 3
ist per 1. October oder früher ein sehr großer Laden, auch
für Conditorei, zu vermieten. 5579

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne
Werkhütte zu vermieten. 1993

Laden mit Wohnung
Nerostraße 13 sehr preiswerth zu vermieten. Näb. Part. 6110

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Bureauzwecke
sehr gut geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 4423

Nerostraße 21 Werkhütte mit Wohnung auf 1. Oct. zu v. 4794

Entresol

Reugasse 7a, in guter Geschäftslage, für Geschäfts- u.
Büreauzwecke geeignet, wobei ein Raum von circa
100 □ Meter, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu
verm. Näb. Albrechtsstr. 31, Part. 5942

Nicolastraße 24 2 große Zimmer für Bureau oder Lageraum
per 1. Oct. zu verm. Näb. in Souterrain od. Bismarckstr. 23. 5149

Frankenstr. 54 kleine helle Werkhütte zu vermieten. 5141

Langgasse 4 6 Laden mit Wohnung per 1. October d. J., evtl.
1. Januar 1898 zu vermieten.

Langgasse 38 ein Laden mit Lagerzimmer, event. mit Wohnung,
auf gleich oder später zu vermieten. Näb. bei 6341
August Kähler.

Schillerplatz 2

Staden nebst vollst. Geschäfts-Einrichtung auf 1. April 1898,
event. früher, mit Wohnung zu vermieten. Preis ist
Bel.-Gasse, 3 event. 4 große Zimmer und Zubehör, auf
1. April 1898 zu verm. Näb. Comptoir Wolt, P. 5938

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Zankelstr.-Kaserne, schöner
Laden mit Lagerzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder
später zu verm. Näb. Friedrichstraße 47, Weingarten. 3822

Schwalbacherstraße 73

Laden mit vollständiger Speiserei-Einrichtung und Wohnung sofort
oder später an fireproofe Weise billig zu vermieten. 3840

Saladen **Edenplatz** und **Weidenburgstr. 66c**,
mit eleg. 2-3. Etage, Bad (kaltes u. warmes
Wasser), Kohlenaufzug, guten Keller per 1. Oct. zu verm. 5159

Ede Spiegelgasse 1 u. Weber-

gasse 5 Laden per 1. October zu vermieten; in
den selben wurde bisher von Herrn **Dichmann**
ein Schindwarengeschäft betrieben. Eventuell kann Wohnung
mit vermietet werden. Näb. Spiegelgasse 1, 3. Stock. 4559

Steingasse 15 Laden und Zubehör sofort oder auf später zu
vermieten. Näb. 1. Et. bei Herrn **Rosel**. 5151

Tannusstr. 48 2 sch. Laden mit Lagerz., event.
auf 1. Oct. zu v. gr. Keller u.
Wohn. kann mit verm. werden. Näb. nur 1. Et. 2645

Wendelsdorfstr. 2 Entresol, 100 □ Meter, 3 Schaufenster, zu ver-
mieten. Entresol 1. 4149

Webergasse 16 ist ein Laden mit Lagerzimmer, mit oder
ohne Wohnung, auf den 1. October zu vermieten. Näb.
bei Chr. **Stel**, Webergasse 16. 2935

Webergasse 46 ein Lageraum auf gleich oder später zu verm. 5932

Wendelsdorfstr. 1 ein schöner Laden nebst Wohnung für Speiserei,
auch für jedes andere Geschäft passend, per October zu vermieten.
Näb. Saladen. 3815

Wendelsdorfstr. 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten.
Näb. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 4328

Ein großer Laden

und eine Wohnung im 3. Stock, Bismarckstraße 4, ist zum
1. October zu vermieten. Näb. bei A. **Weber & Co.** 5417
Poststraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort
oder später zu vermieten. Näb. daselbst bei **Wannemiller**
W. Becker. 2672

45. Jahrgang. 1897.

Reinhold Messner copyright. 18. 11/29

steht unter G. v. 1832 an den Tagel.-Verlag. 112

45. Jahrgang. 1897.

Verschiedenes

Auskuust u. Geschäftsbesorgung

betreffs der Haat. Unfall-, Invaliditäts- u. Alters-Versicherung, sowie auch begült. Privat-Versicherungen
Kirchgasse 64, 1. Et. 10690

Teilhaber-Gesuch.

Für gut gehendes, selbstständig betriebenes Geschäft ein junger kaufmännischer Teilhaber mit Capitalanlage gesucht. Geschäft besteht primis Kundsch. 1. Fabrikat u. ist sehr ausdehnungsfähig. Offerten unter D. D. 70 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines Feinswaren-Geschäft,

für eine Dame passend, wird für Frühjahr 1898 zu übernehmen gesucht. Offerten sub H. 528 an Hansenstein & Vogler A.-G., Leipzig. F 62

Wer hat Platz

und ist bereit ein photographisches Atelier zu bauen? Offerten bitte man unter U. D. 55 im Tagbl.-Verlag bis Freitag, den 17. September, niederzulegen.

Hausverwaltung bzw. Bewirtschaftung

gesucht von hiesiger (heut. Beamter) gegen billige gute Wohnung. Off. D. H. 439 an den Tagbl.-Verlag.

Königliches Theater.

Gesucht ein Ballett-Monument 2. Ranggalerie, 1. oder 2. Reihe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11692

Restaurant Nerostraße 35/37,

ein Sekt für 30-40 Personen für Gesellschaften und Vereine abgegeben. Offerten unter D. D. 26 an den Tagbl.-Verlag. 11737

Junger Kaufmann

empfiehlt sich zum Bedienen von Kindern oder sonst. schriftlichen Arbeiten. Offerten unter D. D. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge

werden per Möbel u. Kollagen (Hies. Herrmann, Louis Blum, Karstraße 17, Telefon 245. 11697

Umzüge

per Federrolle, sowie alle Schreiner-Arbeiten werden prompt und billig ausgeführt von And. Kreiner, Heimerstraße 28. 11741

Umzüge

per Federrolle werden angenommen. Edel, Schönstraße 18, Mittelbau 1. Stod. 11741

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Fr. Wagner, Mechaniker,

Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften zum Flechten von Hosen- und Strohhüten und bitte dieselben bei vorzunehmenden Bestellungen mich zu erinnern. Karl Kraft, Nerostraße 23, 2. Etage. In der hiesigen Wäandelsch. Beschäftigungen können auch per Postkarte gemacht werden.

Alle Kinder- und Handarbeiten werden gut und billig

besorgt. Näheres: 60, 1. Et. 11741

Schneiderin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dörmersstraße 12, 3. Et. 11741

Wiener Damen Schneiderin

empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur Aufsehung von feinen Schößen, Mänteln, Jagdjackets, Krögen, Blousen, sowie Moderschnitten bei billiger Berechnung. Frau Gottlieb, Hebergasse 33, 1. 11741

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Reparaturen

an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. Fr. Wagner, Mechaniker, Heimerstraße 52. 6023

Karrenfuhrwerk

findet dauernde Beschäftigung. Baufeld, Ringstraße bei 11653 Auer & Röder.

Maßgabe.

F. Wade, drähtlich geprüfter Meßfester (Holl. wasser-Schallung), Hebergasse 11, 2.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Damen

finden freundliche häusliche Aufnahme und Rath bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18. finden Dienst, freundl. Aufn. bei Frau Weidner, Hebergasse 18.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatts“

Wichtigste auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

15. September: veränderlich, kühl, windig, brisante Schläge.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Zurückgang der Sonne durch Eiden nach mittagsmittler Zeit.)

1897
September
15. 12. 22. 6. 4. 6. 39. 7. 48. 11. 4. 3

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Melia“, 10. Sept. 2 Uhr Nachm. von Baltimore nach Hamburg; D. „Mecania“, von St. Thomas nach Hamburg; 10. Sept. 11 Uhr Morgens in Havre; D. „Kolumbia“, 10. Sept. 4 Uhr Nachm. in Baltimore; D. „Gambier“, von Hamburg via Rotterdam und Havre nach St. Thomas; 10. Sept. 7 Uhr 5 Min. Abends von Hamburg; D. „Kolumbia“, von New York; 10. Sept. 6 Uhr 30 Min. Nachm. in Cuxhaven; D. „Karia“, 10. Sept. 4 Uhr Nachm. in Bremerhaven; D. „Kolumbia“, von Hamburg via Southampton und Liverpool nach New York; 11. Sept. 6 Uhr Morgens von St. Thomas; 11. Sept. in Havre; D. „Kolumbia“, 10. Sept. von St. Thomas via Havre nach Hamburg.

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. September. 176. Vorstellung.
Der fliegende Holländer.

Momantliche Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Rühl. Regie: Herr Dornow.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Personen:
Daland, ein norwegischer Fischer. Herr Schöner.
Senta, seine Tochter. Frä. Schöner.
Erst, ein Jäger. Herr Schöner.
Mar. Senta's Amme. Frä. Schöner.
Der Stenermann Daland's. Herr Schöner.
Der Holländer. Herr Schöner.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schütz. Musikalische Einrichtung: Ober-Inspector Schütz.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 15. September. 177. Vorstellung. Renaisance.
Zu Beginn in 3 Akten von Franz v. Suppé und Franz Stoppel.
Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.